

Merseburger Korrespondenz

Geldkurs täglich nachmittags mit Notizen des Tages. Telegramm- und Fernsprechkosten monatlich 300,00, frei Haus, inkl. d. Gebühr der Druckerei. Abrechnung nur nach dem Ende des Monats. Bei Abrechnung monatlich 30,00, bei Abrechnung vierteljährlich 80,00, bei Abrechnung halbjährlich 150,00, bei Abrechnung jährlich 300,00. Der Preis des Merseburger Korrespondenz ist bei jeder Bestellung anzugeben und die Zahlung über ein Girokonto zu leisten. Geschäftsanschrift: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den abgehenden Blattzettelraum 12,00 M, für den abgehenden Blattzettelraum 10 M, für den abgehenden Blattzettelraum 10 M, für den abgehenden Blattzettelraum 10 M, für den abgehenden Blattzettelraum 10 M. Fernsprechkosten: 224, Geldverkehrsamt 466. Druckerei: Merseburger Korrespondenz, Kleine Ritterstr. 3.

„Amtsblatt der Stadt Merseburg“, „Am häuslichen Herd“ und der gesamte „Der Chronik von Merseburg“

Ar. 292. Mittwoch den 13. Dezember 1922. 49. Jahrg.

Nach der Vertagung.

Englisch-amerikanisches Abkommen? — Roincares Stellung ersichtlich!

Die Londoner Konferenz ist bis zum 2. Januar vertagt; sie soll in Paris an diesem Tage wieder aufgenommen werden. Die Vertagung und die offizielle Ausdeutung darüber läßt nicht erkennen, welchen Charakter diese Vertagung politisch an sich trägt. Einmal mehr steht gewinnend man aus der Meinung, daß die englische Regierung nach dem 2. Januar die Regierung der Vereinigten Staaten offiziell über die Stellung Amerikas zu der Frage der internationalen Schulden befragen wird. Ausgenommen sind dabei die britischen Schulden in Amerika, für die eine besondere Vereinbarung dem Präsidenten mitteilt. Die Mitteilung einer möglichst vorentscheidenden Antwort an England nach Amerika über die Frage der internationalen Verschuldung könnte in dieser Form nicht erlangen, wenn nicht die Vereinigten Staaten, eine Diskussion dieses Themas zu beginnen, schon beabsichtigen. Diese Beabsichtigung ist ein wichtiges Ereignis, denn ihr Mangel war bisher eines der Hauptbedenken der definitiven Regelung der Reparationsfrage.

Die Vertagung könnte also beschließen worden sein, um inwieweit die Vereinigten Staaten über die internationalen Schulden verfügen zu können, und inwieweit die Vereinigten Staaten einen gewissen Erfolg zu erzielen. Die britische Presse erklärte in den letzten Tagen mehrmals, daß die Erzwingung einer Diskussion über die Schulden in Amerika der Hauptgrund gewesen sei, warum Roincare ein selbständiges Vorgehen Frankreichs nicht zum erstenmal, aber diesmal so besonders sorgfältig in Aussicht stellte. Im übrigen scheint er allerdings in London nicht aufgegeben zu haben; er will recht plausibel und demotiviert abgerufen sein, da er nicht nur bei Roincare, sondern auch bei Wilson auf erheblichen Widerstand stoßen wird. Roincare wird daher zwar in der Zwischenzeit das Gerede der Reichsregierung durch Währungsreform in die Hand von England führen, da Roincare die Ansicht geäußert habe, daß Reichsregierung zu beschleunigen. Diese Ansicht hat nun allerdings mit Vorbehalt aufgenommen; denn sowohl die Reichsregierung als auch die Reichsregierung, die besten Sicherung durch England eine höchst ungenügende und bei der staatsrechtlichen Autonomiebestimmung der Reichsregierung geradezu differenzierende Maßnahme. Denkbar ist es allerdings, daß Roincare die Idee in der Erzeugung und als Druckmittel vorgebracht hat; man scheint ihm also sofort zugeeignet zu haben. Und das nicht nur in London. In Paris hat es eine ganze Schicht der Presse bekommen, und nicht nur Organe der Linken, sondern auch der größte Teil der übrigen Blätter kritisieren sein Verhalten auch schärfste. Dazu kommt, daß auch der Präsident Millerand und Ministerkollegen Roincares mit ihrer Kritik nicht zurückblieben; und aus dem Munde von Drexler lassen sich zwei Richtungen heraushehlen. Der einen ist Roincare zu wenig energisch, die andere glaubt, er hätte in London zu einem Kompromiß gelangen können. Die beiden anderen Richtungen die Dagegen der Roincares angehen, so scheint Roincares tatsächlich große Teile seiner bisherigen Anhänger verloren zu haben. Ob er bei der Konferenz am 2. Januar noch im Amt sein wird, ist fraglich. Aber für uns selbst daraus noch nichts Bestimmtes.

Das Wesentliche der Lage ist die in ihren Grundzügen bereits erkennbare englisch-amerikanische Entschlossenheit, bei den internationalen Schulden anzugreifen und auf diesem Wege Frankreich eine finanzielle Möglichkeit zu geben, mit der unangenehmen Politik der Drohungen zu brechen. Wird diese finanzielle Möglichkeit greifbar, so wird Roincare auf der Strecke bleiben, da er sich zu sehr festgelegt hat und trotzdem von den unentwegten Verehrern der Währungsreform nicht mehr für voll genommen wird. Er könnte also zwischen zwei Stühlen zu sitzen kommen. Die Londoner Presse behandelt nach wie vor die deutschen Vorschläge mit achtsamer Aufmerksamkeit; es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß die englische Regierung ein Interesse daran hat, eine neue Lage möglichst festzustellen zu sehen und aus ihr heraus eine neue Politik einzuführen. In jedem Falle hat man Roincares die Initiative genommen; es hätte ihm nur noch ein Gegenüberstande, also Maßnahmen im Hinblick auf den Währungsreform nach dem 2. Januar. Man kann es als sicher annehmen, daß er diesen Überallzeit nicht durchführen wird. Denn schon vor London legte die Roincares nachstehende Bitte vor, daß die Briten eingeschrieben würden, und nach dem Vorfall der Vertagung soll Frankreich erst Mitte Januar „freie Hand“ haben. Offenbar geht England darauf aus, im Verein mit Amerika zu verhandeln, daß Frankreich eine Zwangsfrage für sich selbst konstruiert, um „freie Hand“ zu bekommen.

Innerpolitische Zwischenfälle.

So stehen die Dinge nach der Vertagung. So schwer jede weitere Vertagung auch auf uns lastet, so ist doch kein Anlaß zu haltlosen pessimistischen. Leider hat nun die Vertagung der deutschen Vorschläge in London nach einem unverständlichen Zwischenfall geführt, das der politischen Diskussion ist und wieder einmal ein solches Ergebnis ausstellt. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ veröffentlicht folgende Zwischenfälle:

„Nach Ablehnung des deutschen Vorschlags in London bleibt übrig festzustellen: zum deutschen Angebot ist die Industrie nicht gefolgt worden. Sie ist um nichts gekommen. Sie ist auch nicht informiert worden. Wir hätten den nach London gerichteten Vorschlag des Reichs nicht nur nicht beantwortet, sondern auch nicht erwidert, weil er keine Vertagung bringt. Wäre er von der Regierung angenommen, so würden die internationalen Schulden, auch die britischen, dennoch zurück bleiben, Mittel und Wege zu finden, um aus den kommenden Verhandlungen das unerschöpfliche notwendige Definitivum herauszubekommen.“

Die Antwort auf die deutschen Vorschläge.

Paris, 13. Dez. (Druckausgabe unterer Berliner Redaktion.) Wie wir erfahren, ist heute die Mitteilung von Paris eingegangen, in der der Reichstag der Reichspräsidentenkonferenz über den deutschen Reparationsplan mitteilt. Der Reichstag ist endlich noch nicht veröffentlicht, doch wird behauptet, daß er in Abhängigkeit mit der Reichsregierung dahin geht, offiziell „unter den vorliegenden Verhältnissen bieten die Vorschläge keine Lösung der Reparationsfrage“. In ähnlichen Kreisen meint man, daß damit nicht viel gesagt ist, daß die deutschen Vorschläge nicht etwa Material für weitere Verhandlungen bieten. Von einem Mißerfolg könne man jedenfalls nicht sprechen. In der Tat weiß auch Staatsminister Bergmann noch in London und hält die Fühlung mit den führenden englischen Kreisen aufrecht. Er wird erst Freitag in Berlin erwartet und wird voraussichtlich bei seiner Rückkehr Bericht erstatten.

Bericht Frankreichs in der Ruhrgebietsfrage? Paris, 13. Dez. (Druckausgabe unterer Berliner Redaktion.) Ministerpräsident Roincare hat nach seiner Abreise dem Reichspräsidenten der Reichspräsidentenkonferenz Bericht erstattet. Über die Unterredung berichtet, daß bei beiden Staatsmännern weder Erwarung sich ändern konnten und der Bericht auf die Weggang des Roincares beschließen. Englisch-amerikanische Vereinbarung über die Entente? London, 13. Dez. (Druckausgabe unterer Berliner Redaktion.) Das englische Kabinett wird nach dem 2. Januar die Verhandlungen über die internationalen Schulden außer der englischen Regierung einleiten. Für die Schulden Englands werden besondere Abmachungen vorbereitet.

Paris, 13. Dez. (Druckausgabe unterer Berliner Redaktion.) Die Kommission, die einen Bericht zur Regelung der internationalen Schulden annehmen soll, wird unter Führung des englischen Finanzministers London am 27. Dezember verlassen. Ihre Aufgabe wird sein, eine gerechte gegenseitige Schlichtung der internationalen Schulden herbeizuführen, die in einer Weise gemacht wurden, als das Geld weniger Wert habe als heute.

Dafür hätte die Währungsreform auch der Industrie zweifellos zur Verfügung stehen.“

Nicht getrennt, um nichts gebeten.“ Das klingt sehr herbeiführend. Man ist die „D.A.Z.“ nicht „die“ Zahlreihe, aber als einflussreichste Blatt übernimmt sie mit einer solchen Forderung große Verantwortung. Es ist zu hoffen, daß der Reichsverband der Industrie sich hierzu noch erklären. Der Regierung bei ihren Verhandlungen in den nächsten Tagen, ist sehr unklar. Der Kaiser hat übrigens in seiner gestrigen Rede die Antwort schon erteilt: Die Entscheidung kann nicht von einem Projektanten kommen, sondern nur von der willensseitigen Gesamtheit!

Die Antwort auf die Note über die Militärkommission.

aus der Note über die Umwandlung der Militärkommission in eine Kommission für die Untersuchung der militärischen Angelegenheiten. Die Reichsregierung führt u. a. an: Die weniger anfälligen Fortschritte in der Entlohnung Deutschlands in den letzten Monaten erklären sich daraus, daß die deutsche Entlohnung nunmehr beendet sei. Aber die Idee in der Schwere befürchteten Fragen wird gefolgt, daß nur diejenigen Forderungen der internationalen Militärkommission noch unerfüllt seien, die bisher für ungenügend angesehen worden seien und gegen die Widerspruch erhoben ist. Soweit noch Hauptforderungen der Militärkommission unerfüllt geblieben seien, betreffen sie Fragen, die mit den Notwendigkeiten der deutschen Volkswirtschaft oder mit der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung zusammenhängen. Folgt wird besonders hervorzuheben, daß wegen der erschwerenden Finanzverhältnisse innerpolitische Schwierigkeiten entstehen könnten, deren Auswirkung sich in keiner Weise übersehen lassen. Wenn die deutsche Regierung das Reparationsproblem lösen wolle, so müßte sie die möglichen wirtschaftlichen Kräfte Deutschlands zusammenfassen. Hinsichtlich der rein militärischen Fragen steht die deutsche Regierung auf dem Standpunkt, daß sie in der Entlohnung über das Maß hinausgegangen ist, das nach dem Friedensvertrag gebordert werden konnte.

Staat und Wirtschaft.

Der Reichskanzler über die Londoner Verhandlungen. Bei der Einmündung des neuen Heims des Reichspräsidenten hieß der Reichskanzler Cuno eine bedeutsame Rede. Er gab dabei auch die Richtung der Reparationspolitik an und berührte die Londoner Verhandlungen. Der Reichskanzler äußerte u. a. das:

„Der Gedanke des wirtschaftlichen Zusammenstehens war lange unentwickelt und ist auch gegenwärtig noch nicht dem Streik der Meinungen entzogen. Kein geringeres als 20 Milliarden ist es, das den Gedanken des wirtschaftlichen Zusammenstehens zum ersten Male in die Welt eingeführt hat. Die Grundlagen des wirtschaftlichen Zusammenstehens sind die Grundlagen der Wirtschaft. Die Grundlagen der Wirtschaft sind die Grundlagen der Wirtschaft. Die Grundlagen der Wirtschaft sind die Grundlagen der Wirtschaft.“

Dollar mittags: 8150.

Für und gegen einen bayerischen Staatspräsidenten. München, 13. Dez. (Priv.-Telegr.) Der Reichspräsidentenkonferenz des Reichstags hat heute mit den 13 Stimmen der Bayerischen Volkspartei und der Mittelpartei gegen die 13 Stimmen der übrigen Fraktionen gemäß dem Votum des Abgeordneten Heß den Antrag der Bayerischen Volkspartei auf Bestellung eines eigenen Staatspräsidenten mit einem Vorkandidaten der Mittelpartei, daß der Staatspräsident vom Volk zu wählen sei, angenommen.

Das Abstimmungsergebnis im Reichspräsidentenkonferenz hat somit eine Mehrheit für die Bestellung eines außerhalb des Ministeriums stehenden bayerischen Staatspräsidenten ergeben, aber diese Mehrheit gemäß voranschickend nicht, um den Antrag der Bayerischen Volkspartei und Mittelpartei im Reichspräsidentenkonferenz durchzuführen. Anzunehmen wäre ein Staatspräsident nur in Form einer Personalunion mit dem Reichspräsidenten zustimmen, während er in einem Willen der Bayerischen Volkspartei außerhalb des Ministeriums stehen, Bayern nach außen hin vertreten, gemeinsam mit dem Reichspräsidenten des Reichstags, die Staatsverträge und Landesgesetze verhandeln, dem Reichstag die Vorschläge der Minister unterbreiten und sie im Einklang mit dem Reichstag prüfen, die Beamten ernennen und Entlassungen ergehen lassen soll.

Der innere Krieg.

Stuttgart, 13. Dez. (Priv.-Telegr.) Im den Anfang der Kommunisten, die zum Reichsamt der nationalsozialistischen Partei einberufenen Versammlung in Göttingen aufgeführt hatten, erfolgreich zu bewegen, was von der Reichspräsidentenkonferenz in eine Handreichung ihres Stützpunkts aus München, Stuttgart und Würzburg an Hilfe herbeizurufen. Die Rede verlor jedoch die Zustimmung, um nurhin zu vermeiden und hatte Ordnungswidrigkeit als Störungen, Verletzungen und Unklarheiten der Bahn und deren Verlauf Göttingen herangezogen. Es kam ebenfalls demnach zu einer Schlichtung, bei der die weitere Durchführung abgelehnt wurde.

Die Lösung der Reparationsfrage betrifft für die Reichsregierung, so kann ich im einzelnen über Verhandlungen, die in London begonnen haben und in Paris fortgesetzt werden sollen, im Augenblick nichts Näheres sagen. Die Regierung ist jedoch der Auffassung, daß nur eine aktive Politik der positiven Mitarbeit an diesen Schlichtungsfragen des deutschen Volkes die Lösung fördern kann. Die deutsche Regierung ist auch der Auffassung, daß es falsch wäre, die deutsche Delegation in die Hände anderer als in die der deutschen Führer des deutschen Volkes zu legen. Es war unsere Pflicht, auch Berlin zu gehen und dort mitzuarbeiten, wo wir nicht hindere werden, und wir werden diesen Weg mehrmals in Zukunft weiter verfolgen. Wenn auch noch keine endgültige Lösung erzielt worden ist, so ist doch schon der Vorstoß zur endgültigen Regelung dieses Problems zu erkennen.

Die Regierung ist bei ihrer Anstrengung insbesondere von der Ermüdung ausgegangen, daß nur eine Zusammenfassung der gesamten Wirtschaftskraft und eine Zusammenfassung des gesamten Reichsraums nach außen zur Lösung der Frage führen können. Diese Idee nicht von uns verlangt worden. Ich behaupte, daß sich eine ernste Idee und doch ein ernstes Projekt, wie wir es unter Einwirkung unserer ganzen Kraft gemacht haben, nicht den Weg zu den Verhandlungen in London freigemacht haben.

Was uns aber auch bevorzugen mag, wir müssen zusammenarbeiten. Die Einheit der Stimme und der Arbeit muß gewahrt bleiben. Einer darf abseits stehen.

Die Wirtschaftskrise der Tschechoslowakei

Die Tschechoslowakei ist eine der Länder, die am stärksten unter der Wirtschaftskrise zu leiden haben. Die Produktion ist in den letzten Monaten um 20 Prozent gesunken, die Exporte um 30 Prozent, die Importe um 40 Prozent. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern, aber diese Maßnahmen haben nur geringe Erfolge erzielt. Die Wirtschaftskrise der Tschechoslowakei ist ein ernstes Problem, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht. Die Regierung der Tschechoslowakei hat Maßnahmen ergriffen, um die Produktion zu steigern, aber diese Maßnahmen haben nur geringe Erfolge erzielt. Die Wirtschaftskrise der Tschechoslowakei ist ein ernstes Problem, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zieht.

Meine Hausfrau.

In den Meßingwerken in Heft 12 wurde ein anständiger ...

Merkburg und Umgegend.

13. Dezember.

Personalmittel. Der Regierungsdirektor ...

Ergebnisse der letzten Rechnung ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Die Taler 1900 A. Der Verkauf von Gold ...

Im Saalbau noch fern, leuchteten die goldenen ...

Das Ausblat der Stadt Merkburg ...

Unsere Sammlungen. Seit an dem Alter ...

Es gingen ferner bei uns ein: Für die armen alten Leute ...

Für das Christlichen-Kindheim ...

Rezepte und Verfammlungen. Die ...

Ingestalten. Am 12. d. M., 13. Dezember ...

Wetterwarte. Am 14. 12. (Donnerstag) ...

Beizere Viehwirtschaftsergebnisse. ...

Wochenmärkte. ...

Wetna. Am Sonntag ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

8. April, 13. Dez. Gemeindevorstellung ...

8. April, 12. Dez. ...

Schwergericht Raumburg. Der ...

Bermittelte Nachrichten. Nächste zur ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen zu bestimmen vor...

Mitt. in Mann v. Land sucht möbliertes Zimmer...

Sung. Bankbeamter sucht für sofort in bestem Hause möbli. Zimmer.

Wettin. kann gestellt werd. Preis 100 Mk. Wenn...

Möbli. Zimmer von Anstellers mögl. bald...

Wandlung. Jung. Mann in faulbarer Beschäftigung...

Logis am liebsten in einer Villa...

1000 M. Belohnung! demjenigen, der mir bessere...

Wohnungstausch. 2 Wohnungen, Küche, Kammer...

Wohnungstausch Ziegen-Merseburg zu tauschen...

Einfamilienhaus oder Villa in J. f. Bargschl. z. Kauf...

Sand- u. Grundbesitz mit oder ohne Gehöft...

Zu kaufen gesucht: getragene, aber gut erhaltene...

Rischwäsche (neu) zu kaufen gesucht...

Damenrad gegen gute Verablung zu kaufen...

2 Mandolinen zu kaufen gesucht...

Schliffschube Nr. 23 zu kaufen gesucht...

Schreibmaschine kann gegen gute Verablung...

Alle Bücher (Schreibhefte, Alben etc.) u. Zeitungen...

Achtung! Landwirte! Schafwolle!

Sch bin nur am Freitag, den 15. Dez., in Merseburg...

Probefest k. n. f. e. l. Wertesjahrespreis 175 Mk.

Verlag der „Silke“, Berlin SW. 11.

Stems Kunstspiel-Pianos Flügel - Harmoniums - Pianos...

Moderne Beleuchtungskörper Landkraftwerke Merseburg, Gotthardstrasse 23.

Bargeldmangel zwingt uns, Briketts im Landabsatz nur noch gegen sofortige Kasse abzugeben.

Anhaltische Kohlenwerke Grube Elisabeth.

Kleine Anzeigen (Nebenansage „Schaffhüter Zeitung“.)

Steuernfreies Einkommen für 1922 durch Spareinlagen...

Optikermstr. Fischer MERSEBURG, Markt 24.

Die Hilfe Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Prima Ferkel sehen zum Verkauf Johannisstraße 11.

Auslands - Pakete hält vorrätig Buchdruckerei Th. Rößner...

Wir Sabrikation haue laufend zu haben...

Wochenlohnzettel hält vorrätig Buchdruckerei Th. Rößner...

Ein schwarzer Pelzhut preiswert zu verkaufen...

Ein neuer Brautschieber preiswert zu verkaufen...

Ein fast neues Fern - Glas eiserner Hand - Schlitzen...

1 Wiener Ziehharmonika zu verkaufen...

Musikant, Kellner mit Platten, ein Jagdgewehr...

Rollwagen, Burg, Spiele zu verkaufen...

Schreibstisch m. Aufsatz und eine Siegel zu verkaufen...

Stempel liefert D. Hoyer Richter. 7.

Zement verkauft Vletig, Gartenstraße 11.

Mauersiene 2 bis 3000 Stück...

Briefbog., Mittellungen, Briefumschläge...

Wolff-Gesellsch. - Wandbrett in Arbeit...

Taschen-Fahrpläne mit neuen Fahrzeiten...

Hand - Kalkender 1923 herausgegeben vom Verein...

Sofort vertig unter Garantie launt...

Merseburger Kreis - Kalender 1923

Wolff - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

100 Mark pro Kilo Altpapier zahlt Arthur Kornacker...

Most Eine gute deutsche Schokolade

Kühe Die neuen Post - Gebühren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Kühe heute frische hauschl. Wurstwaren...

Ratskeller - Restaurant. Heute, Mittwoch, Abend Unterhaltungs - Musik...

Klein kunsthöhne Neues Schützenhaus...

Beth's Gesellschaftshaus Am Café täglich...

Kaltesches Kunstleben. Stadtheater...

Wittwoch, 13. Dez. 7 1/2 Uhr: Die Journalisten...

Donnerstag 14. Dez. 7 1/2 Uhr: Maria Stuart...

Freitag, 15. Dez. 7 1/2 Uhr: Maria Ufa...

Sonnabend, 16. Dez. 3 Uhr: Die Heine - Ode...

Sonnabend, 16. Dez. 7 1/2 Uhr: Der Gynst...

Sonnabend, 17. Dez. 7 1/2 Uhr: Maria Stuart...

Morgen, den 14. Debr., nachmittags 4 Uhr...

Am. entl. Mädchen von anfers 1. kl. Hous...

Manwartung gesucht. F. A. Krause, Burstr. 2.

Nach Neu - Rössen. t. entl. Aufwartung für 1/2 Tag...

Pelzhandschuh - Leichter, verloren. Gest. Belohnung...

500 M. Belohnung. Grüne Brosche mit Silberstein...

Merseburger Kreis - Kalender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Hand - Kalkender 1923

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. Dezember.

Der Wohnungsbaugesetz. — Die neue Gesetzgebung angenommen.

Auf der Tagesordnung der gestrigen Reichstags-Sitzung standen zunächst ein halbes Dutzend kleinerer Angelegenheiten. Eine von ihnen löst sich wieder einmal das Wohnungsbaugesetz als wichtigste Angelegenheit. Die Reichstagskommission hat am 12. d. M. den Entwurf des Gesetzes über die Förderung des Wohnungsbaus angenommen. Das Gesetz enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden. Es enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden. Es enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden.

Die neue Gesetzgebung des Reichstags

Die neue Gesetzgebung des Reichstags wurde am heutigen Morgen im Reichstag angenommen. Die Mitglieder stimmten über das erste Gesetz, das die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden regelt. Das Gesetz enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden. Es enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden.

Belonders hervorgehoben ist noch die Einführung, worin genau die von der Reichstagskommission geforderten wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden enthalten sind.

Preussischer Landtag.

Berlin, 13. Dezember.

Auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung des Preussischen Landtags standen zunächst ein halbes Dutzend kleinerer Angelegenheiten. Eine von ihnen löst sich wieder einmal das Wohnungsbaugesetz als wichtigste Angelegenheit. Die Landtagskommission hat am 12. d. M. den Entwurf des Gesetzes über die Förderung des Wohnungsbaus angenommen. Das Gesetz enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden. Es enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden.

Die neue Gesetzgebung des Preussischen Landtags wurde am heutigen Morgen im Landtag angenommen. Die Mitglieder stimmten über das erste Gesetz, das die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden regelt. Das Gesetz enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden. Es enthält die Bestimmungen über die Förderung des Wohnungsbaus durch die Gemeinden.

Provinz und Nachbargländer.

Weihnachtsfeier

Im Familienkreise der Deutschen demokratischen Partei. Die Mitglieder der Partei feierten am heutigen Morgen eine Weihnachtsfeier im Familienkreise. Die Feier wurde von der Vorsitzenden der Partei geleitet. Die Mitglieder der Partei feierten am heutigen Morgen eine Weihnachtsfeier im Familienkreise.

Wichtiges vom Tage.

Reichsfinanzminister Dr. Brücher empfing gestern Vertreter der Gewerkschaften zu einer Aussprache über die Lohnpolitik der Gewerkschaften als Verhandlungsvorgang, ohne doch dabei festzustellen, was die Verhandlungsvorgang der Gewerkschaften betreffen würde.

Beim Konfessionen in Rom am 11. Dezember zur Einführung neuer Statuten rief der Papst ein Verbot aus, das die Mitglieder der Konfessionen zu einer Aussprache über die Lohnpolitik der Gewerkschaften als Verhandlungsvorgang, ohne doch dabei festzustellen, was die Verhandlungsvorgang der Gewerkschaften betreffen würde.

Wie aus einer dem Reichstag übermittelten Mitteilung über die Zahl der Beschäftigten in der Textilindustrie im Jahre 1922 hervorgeht, so ist die Zahl der Beschäftigten in der Textilindustrie im Jahre 1922 um 100.000 Personen gegenüber dem Jahre 1921 zurückgegangen.

Den Wärrern wird mitgeteilt, daß die Ernährungswirtschaft der Länder am Montag zu einer Beratung zusammenkommen.

er noch nicht auf den „Merseburger Korrespondent“ abonniert hat, hat hierzu eine gute Gelegenheit durch ein Halbjahrs-Abonnement!

Für die zweite Hälfte des Monats Dezember kann der „Merseburger Korrespondent“ zum Preise von 1.00 M. einschließlich Porto und Steuern bezogen werden. — Bestellungen werden entgegenommen in der Geschäftsstelle Nr. 11, Ritterstr. 3 (Tel. 450) und von unseren Trägern in der Stadt und auf dem Lande.

Merseburger Korrespondent (Gesamthändler Zeitung)

Der schwarze-rot-schwarze Felle und höchsten Zammereife geschmückt, Jung und alt hat sie sich zum Jahresende. Die Felle sind ein wichtiges Stück der Weihnachtsfeier, wie man es in jeder der verschiedenen Parteien findet. Zur Einführung wurde der Felle über die Weihnachtsfeier zu sprechen, welche die Felle und höchsten Zammereife geschmückt, Jung und alt hat sie sich zum Jahresende.

Ein hebräisches Wort steht über Wald und Feld, doch in den Wärrern steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt.

Die Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt.

Die Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt. In der Felle steht es ungeliebt.

Manch und nicht selten von jeder die Menschen auf der ganzen Erde miteinander. Noch aber ist die Erde nicht im Vergehen begriffen. Noch steht sie in der Sonne, immer neue Wärme. Noch geht die Sonne auf über der Erde, und die Menschen werden unter den blauen Himmeln glücklich sein der Verbannung, der Anwesenheit, der Erhaltung des Friedens und der Überwindung der Menschheit, der heute als feindlicher Feind vor uns steht. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Das Muttergefühl wurde zur Menschheitsliebe. Die Menschheitsliebe wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen. Der Mensch wird die Erde als ein feindlicher Feind vor uns stehen.

Amtsblatt der Stadt Merseburg

Mittwoch, den 13. Dezember 1922

Stadt 76

Die erste Seite ist mit dem 16. September 1922 an meine Nummerierung eingetragenen. Dezember 1922. VI, 70, 12, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mittwoch, den 13. Dezember 1922

Stadt 76

Die erste Seite ist mit dem 16. September 1922 an meine Nummerierung eingetragenen. Dezember 1922. VI, 70, 12, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mittwoch, den 13. Dezember 1922

Stadt 76

Die erste Seite ist mit dem 16. September 1922 an meine Nummerierung eingetragenen. Dezember 1922. VI, 70, 12, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

